



Info



Sozialdemokratische Partei
Allschwil-Schönenbuch

www.sp-allschwil.ch

Parteiversammlung – GV 2021

Wir können und wollen uns wieder einmal physisch treffen. Der Vorstand der SP Allschwil-Schönenbuch hat die diesjährige Generalversammlung auf den 20. Mai 2021 angesetzt. Wir werden uns um **19:00 Uhr** im **Calvinhaus bei der reformierten Kirche an der Baslerstrasse** einfinden. Nebst all den statuarischen Geschäften der Generalversammlung möchten wir auch kurz die **Parolen für den Abstimmungssonntag am 13. Juni** besprechen. Auf unserer Homepage www.sp-allschwil.ch sind die Parolen, gemäss Beschluss der Geschäftsdelegiertenversammlung der Kantonalpartei, aufgelistet. Sollte die Sektion zu einer oder mehreren Vorlagen eine abweichende Parole fassen, werden wir dies in einem Parteienbeitrag im AWB veröffentlichen.

Dem Treffen im Calvinhaus liegt ein Schutzkonzept (Maskentragepflicht) zu Grunde, welches uns leider untersagt, die Versammlung zu bewirten. Es wird wahrscheinlich ein rudimentäres Getränke-Angebot geben, aber wirklich verpflegen können wir uns nicht. Wir vom Vorstand hoffen trotzdem auf ein zahlreiches Erscheinen und wünschen euch bis dahin eine gute Zeit.
Euer Niggi Morat

Traktanden

1. Begrüssung, Präsenz
2. Wahl des Tagespräsidenten, der Stimmenzähler
3. Mutationen
4. Jahresberichte
 - Sektionspräsident
 - Präsident der Einwohnerratsfraktion
 - Gemeinderat
5. Rechnung und Revisorenbericht 2020
 - Kassenbericht
 - Revisorenbericht
6. Déchargeerteilung
7. Wahlen
 - Sektionspräsidentin/ Sektionspräsident
 - Vorstand
 - Delegierte SP BL
 - Revisorinnen/Revisor
8. Budget, Mitgliederbeiträge, Mandatssteuern
9. Ausblick, Jahresprogramm
10. Anträge (Anträge sind **bis 10.Mai 2021**) schriftlich an das Präsidium einzureichen)
11. Ehrungen
12. Varia

Jahresbericht 2020 - Präsident

Am 16. März 2020 beschloss der Bundesrat den ersten Lockdown aufgrund der **Covid19** Pandemie in der Schweiz. Dies betraf auch den politischen Betrieb in Allschwil. Die ersten Massnahmen des Regierungsratsbeschlusses war u.a. das Verbot, Gemeindeversammlungen und Einwohnerratssitzungen durchzuführen. Die Aufrechterhaltung dieses Verbots reichte bis Ende April 2020. Nach **zwei ausgefallenen Einwohnerratssitzungen** konnte die Legislative von Allschwil erstmals wieder im Mai 2020 zusammenkommen.

Der Wahl- und Abstimmungssonntag vom 17. Mai 2020 fiel ebenfalls den Covid19 Massnahmen zum Opfer. Wichtige Abstimmungen auf Bundesebene sowie die Wahl für das Allschwiler Gemeindepräsidium mussten verschoben werden. So fanden die Abstimmungen

am nächstmöglichen Abstimmungstermin im September statt.

Am 17. Juni 2020 konstituierte sich der **Einwohnerrat für die neue Legislatur 2020 – 2024**. Im Einwohnerrat selbst hat die „links-grüne Seite“ nun erstmals eine ausgeglichene Ausgangslage zur „Bürgerlichen Seite“. In den ER Kommissionen und den wichtigen Behörden Schulrat der Primar- und Kindergartenstufe und der Sozialhilfebehörden haben wir für vier Jahre sogar die Mehrheit. In all diesen siebenköpfigen Kommissionen und Behörden hat die SP zusammen mit der Grünen/GLP/EVP vier Sitze. Damit lässt sich Politik machen.

Der Parteibetrieb musste sich ebenfalls den besonderen Umständen anpassen. Den ganzen Frühling 2020 bis zu den Sommerferien konnten keine Versammlungen abgehalten werden. Der Vorstand traf sich ausschliesslich virtuell zu seinen Sitzungen. Auch die **Generalversammlung** fand nicht, wie in den Statuten vorgesehen, im ersten Quartal statt. Hier hatten wir die Idee, einen Teil der GV schriftlich abzuhalten. Alle statuarischen Geschäfte der GV, mit Ausnahme der Wahlen für das Präsidium, den Vorstand, den Revisoren und den Delegierten, haben wir der Partei in schriftlicher Form aufgelegt. 37 Mitglieder folgten diesem Aufruf. Mit 35 JA Stimmen wurde der Kassen- sowie dem Revisorinnenbericht zugestimmt. Mit 32 JA Stimmen wurde dem Vorstand Décharge erteilt. Zudem wurde dem Budget, der Festsetzung der Mitgliederbeiträge und den Mandatsabgaben einstimmig zugestimmt. Vielen Dank an alle.

Obschon der 28. Juni 2020 mit der verlorenen **Wahl ins Gemeindepräsidium** für uns kein Jubeltag war, sorgte dieser Tag dennoch für ein Highlight. Die Parteimitglieder und andere freundliche Gesichter konnten sich am Wahlfest endlich wieder einmal sehen. Das hat gut getan.

Schon während und nach den Sommerferien in einem höheren Gang, widmeten wir uns nun der **Abstimmung zum Lindenplatzprojekt**. Das enorme Engagement von allen, aber insbesondere von Christian Stocker Arnet und Etienne Winter hat jedoch nicht gereicht. Die Bevölkerung hat die hohe Qualität des Gesamtprojektes nicht (an)erkannt. Im Nachgang wurde von unserer ER Fraktion die Forderung gestellt, dass eine Umfrage in der Bevölkerung eruiert soll, was die hauptsächlichen Beweggründe des negativen Volksentscheids waren. Diese Umfrage wurde bis jetzt noch nicht ausgewertet.

Am 17. September 2020 konnte endlich der zweite Teil der GV 2020 stattfinden. Die Partei traf sich abends in der Landhus Remise und konnte die Wahlen und die noch ausstehenden Geschäfte der GV durchführen. Die Resultate der Wahlen sind im Protokoll ersichtlich.

Gegen Ende des Jahres zeichnete sich, aufgrund der dramatisch steigenden Fallzahlen in der Covid19-Pandemie, ein erneuter Lockdown in der Schweiz ab. Der Vorstand beschloss deshalb, die Parteiversammlung im Dezember 2020 abzusagen. An der Vorstandssitzung im Dezember 2020 wurde, unter Vorbehalt der Erhaltung durch die nächste Parteiversammlung, Eliseo Bondini in den Vorstand aufgenommen. Eliseo ist Mitglied der JUSO und bringt somit **frischen und jungen Wind in die Parteiführung**. Was sich bis dahin nur abzeichnete, wurde am 18. Januar 2021 wahr. Der Bundesrat beschloss den zweiten Lockdown für die Schweiz. Neu war jedoch, dass für politische Meinungsfindung Veranstaltungen unter strengen Schutzmassnahmen abgehalten werden konnten. Der Parlamentsbetrieb wurde nicht mehr eingestellt, die Fraktionen, die Kommissionen und die Behörden konnten ihre Arbeit weiterführen. Deshalb beschloss der Vorstand, zusammen mit der ER Fraktion und den nachrückenden Kandidierenden am 6. Februar 2021 einen **Workshop im Calvinhaus** durchzuführen. Während mehr als vier Stunden wurden die **Legislaturziele** formuliert. Ein Teil der Ergebnisse ging an die Fraktion, zwei Themen nahmen die Landräte mit nach Liestal und ein weiterer Teil bleibt vorerst noch bei der Partei. An der Vorstandssitzung vom 22. März 2021 wurde beschlossen, die GV 2021 nicht wie vorgesehen am 22. April durchzuführen, sondern am 20. Mai 2021.

Abschliessend möchte ich mich beim gesamten Vorstand für die Unterstützung bedanken. Ebenfalls danke ich euch, liebe Genossinnen und Genossen, fürs Vertrauen und der uns entgegengebrachten Geduld. Ich verbleibe in der Hoffnung, dass wir in diesem Jahr wieder öfter zusammenkommen können. Niggi Morat, Präsident

Jahresbericht 2020 - Einwohnerratsfraktion

Das vergangene politische Jahr 2020 war in Allschwil zum einen von den **Gesamterneuerungswahlen GR/ER** und zum anderen durch den Beginn der **Covid-Pandemie** geprägt. Letzteres führte dazu, dass im ersten Shutdown der Einwohnerrat kurzzeitig seinen Betrieb über die Monate März und April einstellen musste. Während der Einwohnerrat handlungsunfähig war, waren handkehrum der Gemeinderat und seine Verwaltung umso mehr im Krisenmanagement gefordert. Unser Gemeinderat Christoph Morat antizipierte die Notwendigkeit von A-fonds-perdu-Beiträgen für die von der Krise überwältigten Allschwiler Familien und KMU früh. Mit grosser Überzeugungsarbeit gelang es ihm, sein Gemeinderatskollegium für ein **«Allschwiler Corona-Massnahmenpaket»** zu bewegen, welches Direkthilfen im Umfang von CHF 500'000 bereitstellte. Der Einwohnerrat segnete dieses an seiner Mai-Sitzung dankend ab.

An den **Gesamterneuerungswahlen** vom Sonntag, 9. Februar 2020 gelang es der SP Allschwil-Schönenbuch im ersten Wahlgang auf Anhieb alle drei Kandidierenden – **Christoph Morat, Silvia Stucki und Andreas Bammatter**– in das neu zu besetzende Gemeinderatskollegium wählen zu lassen. Zugleich konnte die SP Allschwil-Schönenbuch die Allschwiler Wählerschaft von ihrem Nachhaltigkeitsstreben und konsequenter Umweltpolitik überzeugen, sodass «nur» ein einziger Sitz der **«Grünen Welle»** zum Opfer fiel. Seit dem 1. Juli 2020 ist die SP für die kommenden vier Jahre somit mit drei Gemeinderäten (von sieben) und mit 11 Einwohnerräten (von 40) vertreten. Mit den neu erstarkten Grünen und ihrer Fraktion mit GLP und EVP kommt Links-Grün nun genau auf die Hälfte der Einwohnerratsitze, was in Zukunft eine sehr gute Basis für das erfolgreiche Durchsetzen wichtiger umwelt- und sozialpolitischer Anliegen bildet.

Nichtsdestotrotz konnte unter Einhaltung erforderlicher Schutzkonzepte der Regelbetrieb des Einwohnerrates unter Ausschluss der Öffentlichkeit ab dem Monat Mai weitergeführt werden. Für die Durchführung von Kommissions- wie auch Fraktionssitzungen wurde, wenn möglich, auf Videokonferenzen umgesattelt. Trotz diesen neuen Umständen konnte die mit Abstand grösste Einwohnerratspartei – also wir, die SP – auch in diesem Jahr einige wichtige politischen Weichen für ein soziales, nachhaltiges und solidarisches Allschwil stellen. Im Folgendem eine Auswahl der parlamentarischen Tätigkeit der SP-Fraktion:

Im **Bereich Verwaltung und Gemeindemitarbeitende** setzen sich die Fraktion für die Förderung der Leistungs- und Innovationsfähigkeit der Gemeindemitarbeitenden, für das Einhalten des Arbeitsrechts unseres Reinigungspersonals sowie einer Stärkung der verwaltungsinternen Personalvertretung ein.

Im **Bereich Bau und Umwelt** segnete mit der Zustimmung der SP-Fraktion der Einwohnerrat die nachhaltige Gemeindeentwicklung von Allschwil mit der Zustimmung zu den Quartierplänen «Idorsia» und «ALBA» ab. Weiter verlangte die SP-Fraktion einen Leistungsbericht über die konsequente Ausschöpfung potenzieller Dachflächen für die Erstellung von PV-Anlagen auf Gemeindeliegenschaften. Mittels eines Vorstosses der SP-Fraktion wurde in Form einer Zwischennutzung auf dem Bettenackerareal ein grünes Spiel- und Erholungsgebiet für das Quartier realisiert. Ebenfalls war ein SP-Vorstoss Stein des Anstosses für die Überarbeitung des Abfallbewirtschaftungsreglements, welches den aktuellen Nachhaltigkeitsstandards der Gemeinde angepasst werden soll. Nicht zuletzt verlangte die Fraktion die Einsetzung einer gemeinderätlichen Kommission für Nachhaltigkeit, um die Herausforderungen des Klimawandels auch in Allschwil anzupacken.

Im **Bereich Kultur und Freizeit** ebnete die SP-Fraktion den Weg für die Erstellung von Bücherkabinen, in denen Bücher zwischen Lesebegeisterten ausgetauscht werden können. Ebenfalls wurde der Gemeinderat für die Klärung der nötigen Rahmenbedingungen für die Realisierung einer zukünftigen Allschwiler Gemeindemediathek beauftragt. Nach dem erfolgreichen Abschluss der «Allschwiler Kulturwoche» würdigte die SP-Fraktion dieses Projekt mit dem Auftrag der Ausarbeitung möglicher Formen einer regelmässigen wiederkehrenden Austragung einer Kulturwoche.

Im **Bereich Verkehr** liess die SP-Fraktion mögliche Anreize für die Abgabe des Autobilletts im hohen Alter eruieren. Weiter sprach sich der Einwohnerrat für eine konsequente Einhaltung der Lärmschutzverordnung aus, indem der Rat das Bestreben der SP-Fraktion unterstützte, auf den Strassen Parkallee und Spitzwaldstrasse, die Anwohnerschaft mit besseren Lärmschutzmassnahmen vor übermässigen Strassenlärm zu schützen. Dank der Zustimmung der SP-Fraktion, konnte einen neuen Anlauf zur Quartierberuhigung mittels der Einführung von Tempo 30 auf den Quartierstrassen genommen werden.

Im **Bereich Alter und Gesundheit** unterstütze die SP-Fraktion den Einwohnerrat bei der Einführung der Versorgungsregion Allschwil–Binningen–Schönenbuch (ABS). Weiter setzt sich die SP-Fraktion für genügend Alterswohnungen wie auch für eine 4-Generationen-Gestaltung der öffentlichen Plätze und Anlagen ein.

Im **Bereich Schule und Bildung** legte die GPK unter Leitung unseres Fraktionsmitglieds Christian Stocker Arnet einen über 70 Seiten starken Untersuchungsbericht über Mängel und Verbesserungspotenzial bei Zusammenarbeit und Schnittstellenbetreuung zwischen Gemeinderat, Verwaltung, Schulrat und Schulleitung vor. Dieser ausserordentliche und fundierte Bericht wurde von allen Seiten dankend und wohlwollend aufgenommen und dient als ausgezeichnetes Fundament, die verbesserungswürdigen Feststellungen zeitnahe anzugehen.

Zum Schluss möchte ich mich für den ehrenamtlichen Einsatz meiner Fraktionskolleginnen und Kollegen bedanken. Ihre engagierte Arbeit im Einwohnerrat, den Kommissionen und an Fraktionssitzungen ist das Wesen, dass die SP-Fraktion auszeichnet. Dies ist jedoch nur dank der tatkräftigen Unterstützung von Parteivorstand und unseren Gemeinderäten möglich. Auch euch an dieser Stelle ein herzlichstes Dankeschön! Zuletzt möchte ich mich bei Christian Stocker Arnet sowie bei Lucca Schulz für die motivierte Übernahme der Fraktionsleitung in der neuen Legislatur 2020-2024 bedanken!

Im Namen der SP-Fraktion - Etienne Winter

Unterschriftensammlung

Volksinitiative für gebührenfreie Kinderbetreuung für alle «Für die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf»

Gemeinsam sorgen wir dafür, dass alle Familien das Recht auf eine gebührenfreie Kinderbetreuung haben. Wir erweitern damit die Volksschule und stärken die Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Am **Samstag, den 29. Mai 2021**, werden wir im ganzen Kanton Unterschriften für unsere Initiative sammeln. Unser Ziel: Die nötigen **1500 Unterschriften an einem Tag** beisammen zu haben! Ein hoch gestecktes Ziel, aber mit deiner Hilfe schaffen wir das. **Bist du dabei?** Du kannst dich für eine unserer Sammelaktionen anmelden. praes@sp-allschwil.ch

Agenda

29. Mai 2021

Kantonale Sammelaktion

22. Juni 2021

Neumitgliederapéro/ Sessionsbericht

Weitere Daten auch auf der website → www.sp-allschwil.ch

Redaktion SP- Info: Niggi Morat, Christoph Morat, Andreas Bammatter, 079 247 44 18 **Fotos:** zVg
 IBAN Nr: CH65 0900 0parat000 4002 7820 6, PC Konto 40-27820-6, email: praes@sp-allschwil.ch